Pfarrbrief

der
katholischen Pfarrei

Hl. Philipp der Einsiedler

Nr. 8	03. Oktober – 01. November 2026



Wir feiern Gottesdienst

Samstag, 03. Oktober
Tag der Deutschen Einheit

Zell	18:30	Hl. Messe zum Erntedank Amt für Karl und Maria Haag und Kinder Joachim und Hildegard; Georg und Karoline Dohn; Karl und Angelika Haag; Baldur Haag und Kurt Christmann (Haag)

ERNTEDANKSONNTAG, 04. Oktober

Weitersweiler	08:30	Hl. Messe
Ottersheim	10:00	Hl. Messe zu Erntedank und Kerwe Amt für die verst. Eltern (Mayer) Amt für Else und Karl Hornung und Verwandte (Hornung)
Göllheim	10:00	**! Gottesdienst mit Fahrdienst !** 🚌 Ök. Gottesdienst zum Erntedank in der Prot. Kirche **anschl. Brot- & Kaffeeverkauf der kfd** (der Brotverkauf findet direkt nach dem Gottesdienst an der prot. Kirche statt, der Kaffeeverkauf im Nepomukhaus) **Wir laden herzlich zum Mittagessen ins katholische Pfarrheim (Nepomukhaus) ein. Das Mittagessen wird von den Landfrauen zubereitet.** **Der Bonibus fährt alle, die Hilfe wünschen, von der prot. Kirche hoch zum Nepomukhaus.**



Bild: Loni Stögbauer
In: Pfarrbriefservice.de

Dienstag, 06. Oktober Hl. Bruno

Einselthum	18:30	Hl. Messe

Mittwoch, 07. Oktober Unsere Liebe Frau vom Rosenkranz

Rüssingen	08:00	Hl. Messe Amt für Luise Willenbacher
Biedesheim	18:00	Rosenkranzandacht
Biedesheim	18:30	Hl. Messe

An diesem Tag findet die Krankenkommunion statt.



Donnerstag, 08. Oktober

Weitersweiler	18:00	Rosenkranzandacht
Göllheim	18:00	Rosenkranzandacht der kfd Göllheim
Bubenheim	18:00	Rosenkranzandacht
Bubenheim	18:30	Hl. Messe 3. Sterbeamt für Karl Cullmann

Freitag, 09. Oktober Hl. Dionysius und Gefährten, Hl. Johannes Leonardi

Albisheim	10:15	Hl. Messe

Samstag, 10. Oktober Marien-Samstag

Biedesheim	11:00	Taufe des Kindes David Lefrancais
Zell	17:30	Wortgottesdienst mit Kommunionfeier (Zel.: Gottesdienstleiter Herr Müller)
Göllheim	18:30	Hl. Messe

28. SONNTAG IM JAHRESKREIS, 11. Oktober

Weitersweiler	10:00	**! Gottesdienst mit Fahrdienst !** 🚌 Ök. Erntedankgottesdienst mitgestaltet von den Parforcehornbläsern Donnersberg **anschl. Brotverkauf und gemütliches Beisammensein**
Ottersheim	10:00	Wortgottesdienst mit Kommunionfeier (Zel.: Gottesdienstleiter Herr Dittrich)



Dienstag, 13. Oktober

Dreisen	18:30	Hl. Messe Amt für Helmut Beck und Friedrich Fensterseifer

Mittwoch, 14. Oktober Hl. Kallistus I.

Rüssingen	08:00	Hl. Messe
Biedesheim	18:00	Rosenkranzandacht
Biedesheim	18:30	Hl. Messe

Donnerstag, 15. Oktober Hl. Theresia von Jesus (von Ávila)

Göllheim	18:00	Rosenkranzandacht der kfd Göllheim
Bubenheim	18:00	Rosenkranzandacht
Weitersweiler	18:00	Rosenkranzandacht
Lautersheim	18:30	Hl. Messe

Freitag, 16. Oktober Hl. Gallus, Hl. Hedwig von Andechs, Hl. Margareta Maria Alacoque

Immesheim	18:00	Rosenkranzandacht
Immesheim	18:30	Hl. Messe

Samstag, 17. Oktober Hl. Ignatius von Antiochien

Zell 18:30 Hl. Messe
2. Sterbeamt für Wilfried Bosse

29. SONNTAG IM JAHRESKREIS, 18. Oktober

Weitersweiler 08:30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier (Zel.: Gottesdienstleiter Herr Dittrich)

Ottersheim 09:30 **! Gottesdienst mit Fahrdienst !** 🚌
Hl. Messe zum Wendelinusfest
Stiftsamt für Rosel und Raymund Efferth
Amt für Verstorbene der Familie (Mayer)



Bild: Christian Schmitt
In: Pfarrbriefservice.de

Göllheim 10:30 Hl. Messe zum Göllheimer Markt
Goldene Hochzeit Petra und Edgar Kaufhold
Amt für Rudolf und Elisabetha Kaufhold (Fam. E. Kaufhold)
Amt für Mirciov Petru
Amt für Monico und Aracilli Aclan; Oscar Soneja; Ludy und Elsa Adem; Mariano und Magaretha Balmeo (Haag)

+++ Am nächsten Sonntag Kollekte für die Weltmission +++

Dienstag, 20. Oktober Hl. Wendelin

Einselthum 18:30 Hl. Messe

Mittwoch, 21. Oktober		Hl. Ursula und Gefährtinnen
Rüssingen	08:00	Hl. Messe Amt für Gertrud Kimmel (Schlosser)
Göllheim	10:00	Hl. Messe im Haus Antonius
Biedesheim	18:00	Rosenkranzandacht
Zell	19:00	Bezirksrosenkranz der Kolping

Donnerstag, 22. Oktober		
Weitersweiler	18:00	Rosenkranzandacht
Bubenheim	18:00	Rosenkranzandacht
Bubenheim	18:30	Hl. Messe 1.Sterbeamt für Maria Deibel
Freitag, 23. Oktober		Hl. Johannes von Capestrano
Immesheim	18:00	Rosenkranzandacht
Immesheim	18:30	Hl. Messe Amt für Arthur Preiß (Preiß)

30. SONNTAG IM JAHRESKREIS, 25. Oktober

Ottersheim	08:30	Hl. Messe Amt für Marianne Korz (Mack)
Göllheim	10:00	**! Gottesdienst mit Fahrdienst !** 🚌 Hl. Messe in den Anliegen der Caritas (anschl. Dicksuppessen)
Göllheim	10:00	Kinderwortgottesdienst im Nepomukhaus und in der Kirche Thema: Gottes Liebe ist so wunderbar: Weinstock

+++ MISSIO – Kollekte für die Weltmission +++
+++ An Allerseelen Kollekte für die Priesterausbildung in den Diasporagebieten Mittel-und Osteuropas +++



Dienstag, 27. Oktober

Dreisen	18:30	Hl. Messe

Mittwoch, 28. Oktober **Fest HL. SIMON UND HL. JUDAS**

Rüssingen	08:00	Hl. Messe
Biedesheim	18:00	Rosenkranzandacht
Biedesheim	18:30	Hl. Messe Amt für Maria Deibel (Himmel/Finck)

Donnerstag, 29. Oktober

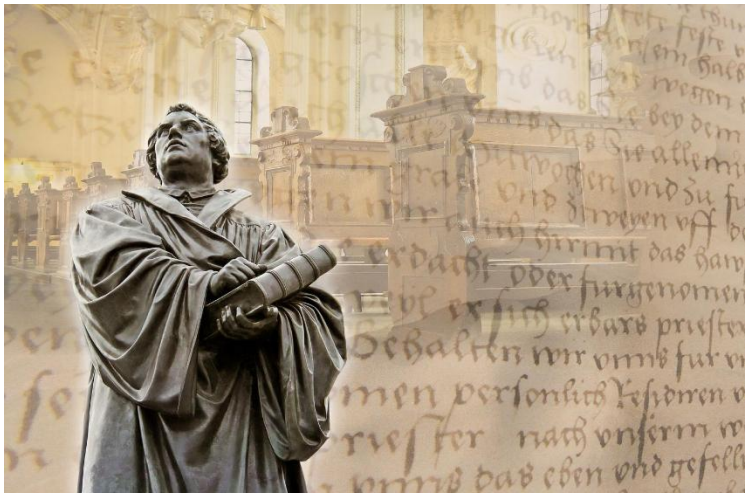
Weitersweiler	18:00	Rosenkranzandacht
Göllheim	18.00	Rosenkranzandacht der kfd
Bubenheim	18:00	Rosenkranzandacht
Bubenheim	18:30	Hl. Messe

Freitag, 30. Oktober

Immesheim	17:30	Rosenkranzandacht
Immesheim	18:00	Hl. Messe

Samstag, 31. Oktober – Reformationstag Hl. Wolfgang, Marien – Samstag

Göllheim	18:00	Ök. Gottesdienst zum Reformationstag in der Prot. Kirche



ALLERHEILIGEN, 01. November

Weitersweiler	08:30	Hl. Messe Amt für Marianne Berger (Würz)
Göllheim	09:30	**! Gottesdienst mit Fahrdienst !** 🚌 Hl. Messe, **anschl. Kaffeeverkauf des fair gehandelten Kaffees der kfd**
Ottersheim	10:30	Hl. Messe mit kleiner katechetischer Einheit der Kommunionkinder zum Thema: Kyrie/Bußakt - anschl. Totengedenken und Gräbersegnung auf dem Friedhof Amt für Susanne Friedrich und für Rudolf Feldengut, sowie lebende und verstorbene Angehörige
Niefernheim	11:00	Totengedenken und Gräbersegnung [Zel.: Gottesdienstleiter Herr Müller] auf dem Friedhof
Standenbühl	13:00	Totengedenken und Gräbersegnung auf dem Friedhof
Dreisen	13:00	Totengedenken und Gräbersegnung [Zel.: Gottesdienstleiter Herr Dittrich] auf dem Friedhof
Zell	13:00	Totengedenken und Gräbersegnung [Zel.: Gottesdienstleiter Herr Müller] auf dem Friedhof
Weitersweiler	14:00	Totengedenken und Gräbersegnung auf dem Friedhof
Bennhausen	15:00	Totengedenken und Gräbersegnung auf dem Friedhof
Göllheim	15:00	Totengedenken und Gräbersegnung [Zel.: Gottesdienstleiter Herr Dittrich] auf dem Friedhof



Termine

Mittwoch, 07. Oktober

Göllheim	19:00	Kirchenchorprobe im großen Saal des Nepomukhauses oder in der Kirche (je nach Bauphase des Pfarrheimes), neue Sänger*innen sind immer willkommen.

Mittwoch, 14. Oktober

Göllheim	19:00	Kirchenchorprobe im großen Saal des Nepomukhauses oder in der Kirche (je nach Bauphase des Pfarrheimes), neue Sänger*innen sind immer willkommen.

Mittwoch, 21. Oktober

Göllheim	19:00	Kirchenchorprobe im großen Saal des Nepomukhauses oder in der Kirche (je nach Bauphase des Pfarrheimes), neue Sänger*innen sind immer willkommen.

Freitag, 23. Oktober

Göllheim	15:00	Erstkommunionunterricht aller Kommunionkinder der Pfarrei im großen Saal des Nepomukhauses oder im Pfarrhaus (je nach Bauphase des Pfarrheimes)

Sonntag, 25. Oktober

Göllheim	18:00	Planungstreffen Polenfahrt 2028 im Pfarrhaus

Montag, 26. Oktober

Göllheim	19:00	Gruppenstunde der Obermessdiener*innen im Jugendraum des Nepomukhauses

Dienstag, 27. Oktober

Göllheim	17:00	Gruppenstunde der jüngeren Messdiener*innen im Jugendraum des Nepomukhauses

Mittwoch, 28. Oktober

Göllheim	17:00	Gruppenstunde der jüngeren Messdiener*innen im Jugendraum des Nepomukhauses
Göllheim	19:00	Kirchenchorprobe im großen Saal des Nepomukhauses oder in der Kirche (je nach Bauphase des Pfarrheimes), neue Sänger*innen sind immer willkommen.

Donnerstag, 29. Oktober

Göllheim	17:00	Gruppenstunde der jüngeren Messdiener*innen im Jugendraum des Nepomukhauses

Freitag, 30. Oktober

Albisheim	10:15	Philipps-Treffen im Haus Zellertal
Göllheim	15:00	Erstkommunionunterricht aller Kommunionkinder der Pfarrei im großen Saal des Nepomukhauses oder im Pfarrhaus (je nach Bauphase des Pfarrheimes)
Göllheim	16:00	Gruppenstunde der jüngeren Messdiener*innen im Jugendraum des Nepomukhauses



Informationen

Kontaktdaten:
Pfarrbüro Hl. Philipp der Einsiedler, Göllheim
Steigstraße 7
67307 Göllheim
Tel: 06351/5083
E-Mail: pfarramt.goellheim@bistum-speyer.de
Webseite: www.pfarrei-goellheim.de

Öffnungszeiten:
Montag: 9 – 12 und 14 – 16 Uhr
Dienstag: 9 – 12 und 16 – 18 Uhr
Mittwoch: 9 – 12 Uhr
Donnerstag: 9 – 12 Uhr
Freitag: 9 – 12 Uhr

Redaktionsschluss für den Pfarrbrief Nr. 9 ist Freitag, 23.10.2026.

Shuttle-Service mit unserem BoniBus

Im Pfarreirat haben wir beschlossen, dass wir einen Shuttleservice für die Schwestern und Brüder einrichten, die sich mit der Mobilität schwer tun oder witterungs- oder jahreszeitenbedingt nicht mehr zutrauen selber die Gottesdienste aufzusuchen. Für die erste Erprobung, ob dies auch machbar ist, angenommen wird und funktioniert, bieten wir für die Sonntage zu den Hauptgottesdiensten einen Fahrdienst an.



Sie werden zuhause abgeholt und danach auch wieder nach Hause gebracht. Sie müssen also nicht zu einer Haltestelle gehen oder einen Treffpunkt aufsuchen. Sie werden direkt an Ihrer Haustür bedient.

Wir haben auch eine zusammenklappbare Einstiegshilfe mit Haltegriff bestellt, die Ihnen das Einsteigen in den VW-Bus erleichtert.

Die Gottesdienste, zu denen der Bus fährt, werden im Pfarrbrief gekennzeichnet. Hier ein Anschauungsbeispiel:

29. SONNTAG IM JAHRESKREIS, 20. Oktober

Weitersweiler	08:30	Hl. Messe
Zell	09:30	Hl. Messe Dankamt für die Familie Zintel
Göllheim	10:30	**! Gottesdienst mit Fahrdienst !** 🚐 Hl. Messe zum Weltmissionssonntag und in den Anliegen der Caritas [anschl. Dicksuppessen im Pfarrheim

Wenn Sie gerne den Fahrdienst in Anspruch nehmen möchten, füllen Sie bitte den nachfolgenden Anmeldeabschnitt aus und lassen ihn im Pfarrbüro abgeben. Sie können aber auch im Pfarrbüro anrufen und dort den Fahrdienst anmelden und mitteilen, zu welchen Gottesdiensten Sie gefahren werden möchten. Wir rufen Sie dann später an und teilen Ihnen mit, um wie viel Uhr der Bus Sie abholen wird. **Der Shuttle-Service ist kostenlos!**

Die Anmeldung muss spätestens am Donnerstag VOR dem Gottesdienst im Pfarrbüro eingegangen sein.

Wir würden uns freuen, wenn diese Angebot gerne angenommen werden würde.

Anmeldung zum Fahrdienst

Ich möchte gerne den Fahrdienst zu folgenden Gottesdiensten in Anspruch nehmen:
[Bitte entsprechend ankreuzen.]

- ❑ **Sonntag • 11. Oktober • 08.30 Uhr • Weiterweiler**
- ❑ **Sonntag • 18. Oktober • 09.30 Uhr • Ottersheim**
- ❑ **Sonntag • 25. Oktober • 10 Uhr • Göllheim**
- ❑ **Sonntag • 01. November • 09.30 Uhr • Göllheim**

Mein Name und meine Adresse:

Vorname: _____

Name: _____

Straße: _____

Hausnummer: _____

Ort: _____

Gebet für unsere Kranken

In der Zeit meiner Krankheit durfte ich erfahren, dass Sie, liebe Schwestern und Brüder, für meine Genesung gebetet haben, Andachten gestaltet haben, an mich gedacht haben.

Das ist außergewöhnlich.

Zum Vergleich: Aus einer meiner bisherigen Pfarreien wurde angerufen, ich solle Beweise vorlegen, dass ich tatsächlich krank sei, denn das würde ja alles nicht stimmen, ich wäre ja nicht krank.

Die Arztberichte und die CT- und Röntgenaufnahmen ließ ich dann entsprechend zukommen. Diese sind übrigens gerne einsehbar, wenn gewünscht!

So unterschiedlich können Pfarreien sein!

Deswegen ist es außergewöhnlich, mit wie viel Fürsorge, Menschlichkeit und Herzlichkeit Sie mich hier begleitet haben.

Allerdings bin ich nicht mehr oder weniger als alle anderen Menschen hier auch. Und wir haben viele schwer kranke Schwestern und Brüder.

Daher habe ich dem Pfarreirat vorgeschlagen, dass wir ebenso für diese regelmäßig beten möchten.

Der Pfarreirat hat diesen Vorschlag begrüßt und wir haben uns auf folgende Regelung geeinigt:

An jedem Herz-Jesu-Freitag werden wir vor dem ausgesetzten Allerheiligsten für die Kranken Schwestern und Brüder beten.

Dies werden wir auf jeden Fall mit einem allgemeinen Gebetstext durchführen.

Darüber hinaus aber haben Sie die Möglichkeit uns wissen zu lassen, dass Sie gerne für jemanden konkret mit Namen beten lassen möchten.

Sie können entweder die nachfolgende Anmeldung für Gebetsanliegen für kranke Schwestern und Brüder ausfüllen und abgeben, oder einfach im Pfarrbüro anrufen.

Sie können auch für sich selber beten lassen.

Wenn Sie für jemand anderen beten lassen möchten, bitten wir Sie aufgrund des Datenschutzgesetzes die betreffende Person zu fragen, ob es ihr auch recht ist, dass wir für sie namentlich beten.

Anmeldung für Gebetsanliegen für kranke Schwestern und Brüder

Bitte beten Sie am nächsten Herz-Jesu-Freitag für folgende erkrankte Person bzw. Personen:

Person 1 _____

Person 2 _____

Person 3 _____

Person 4 _____

Person 5 _____

Person 6 _____

Person 7 _____

Person 8 _____

Datenschutzerklärung:
Ich habe die betreffende/n Person/en um Einverständnis gefragt, ob für sie namentlich gebetet werden darf. Ich erkläre hiermit, dass sie einverstanden sind.

Einladung zum Caritasgottesdienst am Sonntag, 25. Oktober 2026 in der Pfarrkirche in Göllheim um 10 Uhr

Der Caritasverband hat sein diesjähriges Anliegen mit „Zusammen geht was. Caritas verbindet Generationen.“ betitelt. Einmal im Jahr wollen wir einen Gottesdienst, der vom Caritasausschuss unserer Pfarrei gestaltet wird, der Caritasarbeit und seiner vielen Caritashelfer und -helferinnen weltweit widmen. Die Arbeit der Caritas gibt der Kirche das Gesicht der Nächstenliebe, Glaubwürdigkeit für die Botschaft Jesu und schenkt Versöhnung und Barmherzigkeit. Die Wirkung des Engagements geht rund um die Welt bis in unsere Pfarrei und unsere Dörfer von Weitersweiler bis Zell.

Dicksuppessen am Sonntag, 25. Oktober 2026 nach dem Caritasgottesdienst

„Genießen und teilen“ steht auch dieses Jahr über unserem Dicksuppessen für die Weltmission. Wenn wir uns an diesem Sonntag nach dem Caritasgottesdienst im Nepomukhaus um die große Tafel versammeln, wollen wir auch an die denken, denen es am täglichen Brot fehlt. Als Gäste dürfen wir die gute „Dicksupp“ genießen. Sie ist nicht mit einem Preis ausgezeichnet, jede und jeder darf selbst festlegen, wieviel ihr oder ihm die Suppe wert ist und eine großzügige Spende für die Weltmission in den Spendenkorb legen. Wir machen damit ganz bestimmt das Leben anderer Menschen kostbarer und verschenken ein klein wenig Hoffnung. Der Caritasausschuss, die kfd und die Familiengruppe wollen mit dem Dicksuppessen ein Hoffnungszeichen der Nächstenliebe setzen.

Philipps-Treffen im Haus Antonius und Haus Zellertal

Der Caritasausschuss der Pfarrei bietet den Bewohnerinnen und Bewohnern in den beiden Seniorenheimen in Göllheim und Albisheim eine Gesprächs- und Erzählmöglicheit, zusätzlich zu den Mess- oder Wortgottesdienstfeiern an. Getreu dem Pfarrpatron des Heiligen Philipps nennen sich die Angebote Philipps-Treffen. Unter dem Titel „Nachrichten aus dem Philipps-Land“ gibt es Informationen über das Pfarrleben. Dem Erzählen, dem gemeinsamen Singen und dem Gebet wird auch Zeit eingeräumt.

Drei neue Gottesdienstleiter*innen beauftragt und eingeführt

Am 12. Juli 2026 wurden Regina Dittrich aus Göllheim, Birgit Baqué-Stuppy aus Rüssingen und Klaus Johann aus Albisheim als neue Gottes-dienstleiter-innen und Gottes-dienstleiter in unsere Pfarrei eingeführt. Gemeinsam absolvierten sie die Ausbildung im



Priesterseminar Speyer und im Herz-Jesu-Kloster Neustadt und der Wunsch entstand, auch gemeinsam vor der Gemeinde beauftragt und eingeführt zu werden. So wurde auch der Gottesdienst zusammen ausgearbeitet und mit eigenen Gedanken, Überlegungen, Erfahrungen und Überzeugungen gefüllt.

Zu Anfang des Gottesdienstes fragte Pfarrer Metzinger nach dem freien Entschluss und dem freien Willen, diese Aufgabe zu übernehmen und der Liebe unseres Herrn Jesus Christus in Wort und Sakrament zu dienen. Dies wurde von allen Drei bejaht, daraufhin die Gewänder gesegnet und nach der Predigt die offizielle Beauftragung vollzogen.

Im Mittelpunkt des Gottesdienstes stand das Evangelium vom Sämann, der hinausging, um zu säen. „Ein Teil fiel auf guten Boden und brachte



Frucht, teils hundertfach, teils sechzigfach. Wer Ohren hat, der höre.“ Auch unser Glaube wird gesät, er muss jedoch gepflegt und fruchtbarer Boden bereitet werden, damit er Wurzeln schlagen kann. Gott ist nicht kleinlich, er verteilt reichlich Samen. Auf uns kommt es an, wohin der Same fällt und was daraus heranwachsen kann.
Sehr persönlich und individuell haben Regina Dittrich, Birgit Baqué-Stuppy und Klaus Johann in der Predigt berichtet, was das Gleichnis vom Sämann jeweils bedeutet, wer im eigenen Leben den Samen des Glaubens gesät hat und wie er wachsen und gedeihen konnte – schließlich bis zum Entschluss, das wertvolle Amt zu übernehmen, um heute beauftragt zu werden.
Das Anliegen der neu Beauftragten wurde nochmals am Schluss im gemeinsam gesprochenen Segen deutlich: „Möge Gott unsere Gemeinde mit offenen Herzen segnen. Möge er uns die Freude schenken, gemeinsam Glauben zu leben. Möge unser neuer Dienst miteinander wachsen in Vertrauen, Hoffnung und Liebe.“
Nach dem Gottesdienst waren alle Gottesdienstbesucherinnen und Besucher zum Stehempfang mit Anstoßen, Verweilen und zu guten Gesprächen eingeladen.
Unter dem Segen Gottes diesen Weg der Beauftragung zu Gottesdienstleiterinnen und -leiter mit Unterstützung der Pfarrei zu gehen und den Mut, neue Wege zu wagen, das wünschen sich Regina Dittrich, Birgit Baqué-Stuppy und Klaus Johann



„Ich will Gast in deinem Hause sein“

Der ökumenische Kerwegottesdienst in Rüssingen am 6. September 2026 stand ganz im Zeichen der biblischen Erzählung von Zachäus. Vorbereitet wurde er von Sabine Jilek, Arno Stuppy, Pfarrer Josef Metzinger und Birgit Baqué-Stuppy. Musikalisch setzte Severin Günther die Akzente und begann den Gottesdienst bei wunderschönem Wetter auf dem Platz vor der prot. Kirche mit dem Lied: „Der Gottesdienst soll fröhlich sein.“ Das war er ganz gewiss, denn nach Begrüßung, Votum und Gebet spielten die Kinder mit großer Freude die Geschichte von Zachäus vor. Dieser saß wirklichkeitsgetreu auf einem Baum und durfte sich wundern, dass Jesus sich zu ihm einlud.



Natürlich unter Protest der Menschenmenge, die gar nicht verstand, warum Jesus zu diesem Zöllner nach Hause ging. Am Ende besann und bekehrte sich Zachäus und wurde ein guter Mensch. Die Predigt machte unmissverständlich deutlich, dass Jesus niemanden aufgibt und sich gerade zu denen hinwendet, die gesellschaftlich verachtet werden. Die Fürbitten wurden als Wünsche von den Kindern vorgetragen. Zur Kollekte hatte das Ökumeneteam die Erdbebenhilfe für Venezuela von Caritas International ausgesucht, 228 Euro konnten überwiesen werden. Das gemeinsame Mahl nach den



genehmigten Vorgaben des Bistums fand in großer Runde statt. Rund 70 große und kleine Leute standen im Kreis, zuerst wurde Fladenbrot und anschließend Traubensaft ausgeteilt. Dabei herrschte meditative und besinnliche Stille. Nach dem Segen erklang schwungvoll und mitreißend das Kerweständchen, dargeboten von Andy Burgey und Peter Kimmel. Es folgte die Kerwerede mit dem Kerwestrauß, danach wurden wie immer süße Schokoküsse verteilt. An den schön geschmückten Tischen konnten anschließend herzhafte Gemüsesuppe, Brot und kühle Getränke genossen werden.



Die Rischinger Kerb sie lewe hoch, hoch, hoch!!!

Kerwerede Rüssingen 2026

Tim und ich wir laden herzlich zur frommen Kerwerede heut
Bleibt noch ein bisschen hier ihr kleine und ihr große Leut`
Wie seit einiger Zeit schon, so freut es uns auch in diesem Jahr
Sie sind wieder bei uns nach der Kirch` gut druff, ganz klar
Ich grüße und danke dem Peter und dem Andy für´s Ständchen
Uns zur Ehre gespielt, für Musk haben die ein gutes Händchen
Mit Tasten und guten Tönen brachte uns der Severin in Schwung
Wunderbar und Dankeschön, dazu haben wir herrlich gesung`
Der Rüssinger Ökumene-Kreis sagt danke allen die gekommen
Und so die Kerwe als Kirchweih begonnen und teilgenommen
Ebenso allen die heute mitgewirkt und mit der lieben Kinderschar
Diesen Gottesdienst so lebendig gemacht haben, das ist wahr
Die Kinder haben die Fürbitten in Gottes Hände gelegt
Und auch das Spiel mit Zachäus hat angesprochen und bewegt
Ist es doch so herrlich, weil es uns bis ins Herz trifft und rührt
Danke liebe Eltern ihr habt sie heute wieder zu Jesus geführt
Liebe Kinder mit großem Herz, kleiner Hand und kleinem Fuß
In Liebe gedacht und gläubig vernommen, seid ihr Gottes Gruß
Die Botschaft hieß heute „Ich will Gast in deinem Hause sein“

Gemeint ist unser Herz, lassen wir Gott mit seiner Güte herein
Die Gebete, Lieder und die Predigt von Pfarrer Metzinger sind
Orientierung und die Gewissheit, wir alle sind Gottes Kind
Mit dieser Freude können wir nachher auf die Kerwe gehen
Dankbar den Kerweumzug von der Kerwejugend sehen

Uns freuen über jeden der heute mit uns ganz herzlich lacht
Und über die Kerwejugend die für uns so engagiert Zamba macht
Jetzt nährt sich die fromme Kerwerede gleich zu ihrem Schluss
Für euch alle gibt's dann den traditionellen süßen Schokokuss
In der Küche duftet es schon gut, im Topf machts plupp
Freut euch auf die herzhafte ökumenische Kerwesupp´
Euch allen schöne Stunden, Prost und guten Appetit beim Essen
denkt an heute früh und tut Gottes Botschaft nicht vergessen
Die Rischinger Kerb sie lewe hoch, hoch, hoch!!!



Seniorenwallfahrt 2026 Treis-Karden

Gleich in der Früh bei der Abfahrt gab es die liebevoll und aufwändig gestalteten Begleithefte für die Pilger. Dann starteten die sechs Kleinbusse auf die regennasse Autobahn Richtung Mosel. Da gings dann gleich los mit der Andacht, die in den Heften abgedruckt war; keine einfache Aufgabe für die Vorbeter und Vorsänger, die Mühe hatten die Fahrgeräusche der Busse zu übertönen.



Und, doch, da hatte man gleich das Gefühl auf einer Wallfahrt zu sein; gut so. Angekommen in Treis-Karden war unser erster offizieller Programmpunkt das feierliche Hochamt zum Hochfest Herz Jesu in der Kirche St. Kastor/Karden, ein Gotteshaus, dessen früheste Fundamente spätestens aus der karolingischen Zeit stammen. Dank für den schönen Gottesdienst an Pfarrer Metzinger, Herrn Dittrich und Herrn Müller, sowie an die mitgereisten Firmlinge, die sich mit Texten einbringen konnten. Überwältigend war die Musik, besonders als die Mitglieder der Kolping Kapelle Zell und die Orgel, gespielt von Severin Günther, beim Tantum Ergo gemeinsam musizierten. Erwähnt werden muss noch die hervorragende Orgel der Orgelbauerdynastie Stumm (Raunen/Hunsrück), von der z.B. auch das berühmte Instrument in der Paulskirche in Kirchheimbolanden stammt. Besonderer Dank geht auch an die Sakristanin aus Treis-Karden, die uns auch am Nachmittag bei der Vesper treu zur Seite stand.



Allgemein war die Stimmung nach dem Hochamt sehr feierlich.

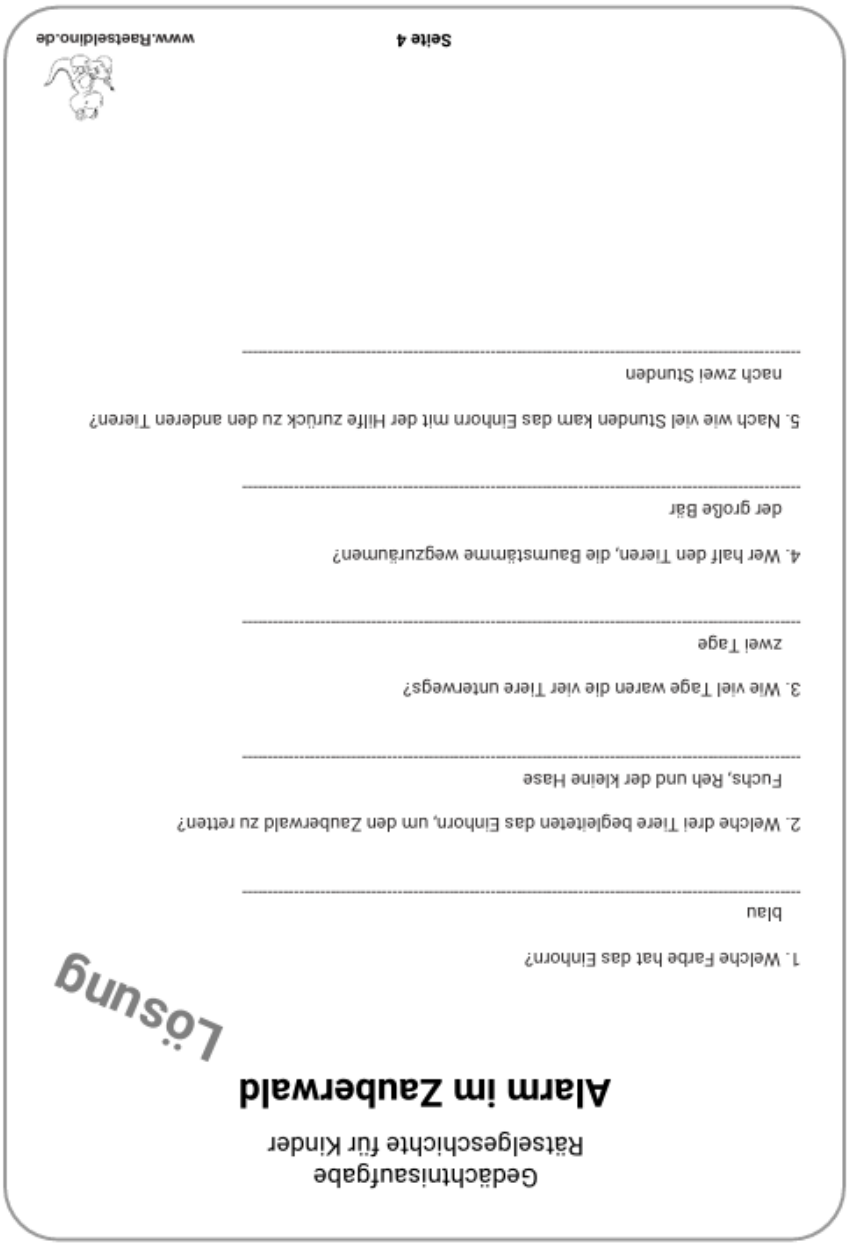
Dann gings ins Schloss Hotel Petry/Karden zum gemeinsamen Mittagsmahl. Die Küche bot ein wirklich leckeres und herzhaftes Essen. Überall an den Tischen waren Gespräche, und manche der Wallfahrer haben sich auch neu kennengelernt. Das ist halt so, wenn Menschen aus den verschiedenen Ecken unserer doch noch jungen Pfarrei zusammenkommen.
Als Nachmittagsprogramm waren zwei Exkursionen zur Auswahl.
Eine Gruppe bevorzugte die Besichtigung der Schnapsbrennerei Hambrech, natürlich mit Verkostung. Der Führer forderte die Verkoster immer wieder zum vergleichenden Probieren auf, so dass alle einen klaren Blick auf die hervorragende Qualität der Brände bekommen konnten. Wer sich alles einen kleinen Vorrat mit nach Hause genommen hat, ist nicht bekannt.



Die andere Gruppe machte eine Führung auf der Burg Wildburg, Diese befand sich von 1956 bis 2017 in Privatbesitz eines Fabrikanten. Genau im hinterlassenen Zustand von 2017 kann man diese Burg nun besichtigen. Gerade weil manches kurios wirkt war diese Führung sehr interessant. Der „Burgherr“ hat manches mittelalterlich anmutendes gesammelt, einige sehr schöne Stücke neben allerhand Krimskrams. Bemerkenswert auch seine Gemälde, Kopien alter Meister, in die er absichtlich grobe Fehler eingebaut hat; nach Ansicht des Führers, damit man ihn nicht als Fälscher bezichtigt. Man konnte jedoch unschwer erkennen, dass diese Bilder nicht von Meisterhand waren.
Am späteren Nachmittag trafen sich alle wieder in der Kirche St, Johannes in Treis zur Schlussandacht. Das Gotteshaus wurde im 19.Jhdt. im Stile der rheinischen Neogotik gebaut. Besonders bewundert wurde das herrliche Blau im Kreuzrippengewölbe auf weißen Pfeilern und Streben.

Noch einmal wurden Psalmen gebetet und das Magnifikat gesungen, und auch die Bläser und die Orgel erklangen gemeinsam zum erhebenden „Großer Gott“.
Nachdem alle sich im Schloss Hotel Petry bei Kaffee und Kuchen gestärkt hatten starteten die Busse zur Rückfahrt.
In der Heimat angekommen bildeten die Wallfahrer auf dem Parkplatz bei der kath. Kirche in Ottersheim sich an den Händen fassend einen Kreis, um Gott noch einmal zu lobsingen und für das gemeinsam Erlebte zu danken!

Lösung der Kinderseite


Gedächtnisaufgabe
Rätselgeschichte für Kinder

Alarm im Zauberwald

Lösung

1. Welche Farbe hat das Einhorn?

blau

2. Welche drei Tiere begleiteten das Einhorn, um den Zauberwald zu retten?

Fuchs, Reh und der kleine Hase

3. Wie viel Tage waren die vier Tiere unterwegs?

zwei Tage

4. Wer half den Tieren, die Baumstämme wegzuräumen?

der große Bär

5. Nach wie viel Stunden kam das Einhorn mit der Hilfe zurück zu den anderen Tieren?

nach zwei Stunden

Seite 4

www.Raetseldino.de

Kinderseite

Gedächtnisaufgabe
Rätselgeschichte für Kinder

Alarm im Zauberwald



Rätselgeschichte für Kinder

Lest euch bitte die Kurzgeschichte auf Seite 2 einmal aufmerksam durch und legt anschließend das Blatt umgedreht zur Seite.

Danach schließt Ihr eure Augen und zählen bis zehn.

Im dritten Schritt versucht Ihr, die Fragen von Blatt 3 zu beantworten.

Wir wünschen euch viel Erfolg bei unserer Rätselgeschichte.

www.Raetseldino.de

Gedächtnisaufgabe
Rätselgeschichte für Kinder

Alarm im Zauberwald

Im Zauberwald, welcher sich im Land der Feen befindet, waren alle Tiere in heller Aufregung. Der Fluss führte kein Wasser mehr. Alle Tiere und Pflanzen hatten Angst, dass sie bald verdursten würden.

Dass etwas geschehen musste, war allen Tieren klar. Doch wer konnte helfen?
Da hatte das blaue Einhorn eine großartige Idee. „Ich benötige drei Freiwillige, die mit mir gemeinsam den Fluss hinaufgaloppieren, um nachzusehen, warum kein Wasser mehr hinunterfließt."

Sofort meldeten sich der Fuchs, das Reh und der kleine Hase. Gemeinsam wollten die vier noch heute aufbrechen, um ihren geliebten Wald zu retten. Alle anderen Tiere wünschten ihnen viel Glück bei diesem Abenteuer und hofften, dass sie bald wieder gesund und erfolgreich zurückkommen würden.

Nach zwei Tagen anstrengender Suche fanden Sie endlich die Ursache, warum der Zauberwald kein Wasser mehr bekam. Mehrere Baumstämme waren bei einer kleinen Flussbiegung ins Wasser gefallen und hatten einen See entstehen lassen. Durch diese Sperre konnte kein Tropfen Wasser mehr in ihren Wald gelangen.

Aber die Baumstämme waren viel zu schwer für die vier Freunde. „Was sollen wir denn jetzt machen?", fragte das Reh. Und der Fuchs antwortete: „Wir brauchen jemand, der sehr stark ist."

Und wieder hatte das Einhorn eine Idee. Wir könnten doch den großen Bären um Hilfe bitten. Alle anderen Tiere erschraken. Der große Bär war bekannt für sein wildes Auftreten. Doch das Einhorn beruhigte die anderen Tiere. Wenn wir ihm die Situation erklären und sehr nett zu ihm sind, wird er uns sicherlich helfen. Doch der Fuchs, das Reh und der kleine Hase hatten Angst und wollten nicht mitgehen. Da packte das Einhorn seinen ganzen Mut zusammen und ging alleine in Richtung Bärenhöhle.

Zwei Stunden später kam das Einhorn mit dem großen Bären zurück. Alle Tiere staunten und wollten wissen, wie das Einhorn dies geschafft hatte. „Ich erzähle es euch später", sagte es zu den anderen Tieren. „Zuerst müssen wir die Baumstämme wegräumen."

Und mit allen Kräften, die die fünf zusammen besaßen, schafften sie es schließlich, den Fluss freizuräumen. Das Wasser stürzte nun wieder ins Tal und der Zauberwald war gerettet.

Da ging der Fuchs zum Einhorn und fragte: „Was hast du zu dem großen, gefährlichen Bären gesagt, damit er uns hilft?" Das Einhorn schaute ihn freundlich an und sprach: „Du musst nur zu allen Lebewesen freundlich und ehrlich sein und sie werden dir helfen."

www.Raetseldino.de

Gedächtnisaufgabe
Rätselgeschichte für Kinder

Alarm im Zauberwald

1. Welche Farbe hat das Einhorn?

---

2. Welche drei Tiere begleiteten das Einhorn, um den Zauberwald zu retten?

---

3. Wie viel Tage waren die vier Tiere unterwegs?

---

4. Wer half den Tieren, die Baumstämme wegzuräumen?

---

5. Nach wie viel Stunden kam das Einhorn mit der Hilfe zurück zu den anderen Tieren?

Konntet ihr alle fünf Fragen richtig beantworten?
Lösung auf Seite 4.



www.Raetseldino.de